



Karl Dimitrieff unter Vorantragung einer schwarzen Fahne eine

Demonstration und warf die Feindesleben ein.

— Ein unblutiges Duell. Zwischen zwei Kugeln in Halle a. d. S. fand heute früh in der Ohlauer Heide ein Pistolen-Duell statt, das unblutig verlief. Die Gegner verbündeten sich nach dem ersten Gang.

Ein Deutscher an England ausgesetzte. Am letzten Freitag erschien vor dem Londoner Auslieferungsgericht in der Vorstadt ein junger deutscher Kaufmannslebting unter der Anklage, seinem Arbeitgeber, einem Patentinhaber in Stuttgart, 40.000 M. unterschlagen zu haben. Der Gefangene wurde in London vor etwa drei Wochen arretiert, und als ihm der Verhaftungsbefehl vorgelesen wurde, sagte er mit beruhigtem Lächeln: „Vor drei Jahren las einer meiner Freunde in einer Zeitung, daß jemand 40.000 Mark gestohlen hat und er sagte mir, wenn ich dasselbe Kindheit fertig brachte, sollte ich die ganze Summe als Geschenk erhalten.“ Die Entschuldigung half dem humoristischen Jungling aber nichts, denn die Auslieferung wurde bestillt.

#### Aus Baden.

Karlsruhe, 14. März. Der Verband Südwürttembergischer Industrievertreter lädt zu der am 18. d. M. hier stattfindenden Verhandlung Badischer Waffentreibstoffs ein. Zur Verhandlung stehen u. a.: Die gegenwärtige Lage der Badischen Waffentreibstoffwerke und Beifahrer Waffentreibstoffanlagen unter besonderer Beachtung des geplanten neuen badischen Waffentreibstoffes.

Dießen, 14. März. In der Bahnhofstraße brach gestern im Anwesen des Herrn August Böckel Feuer aus, das so schnell um sich griff, daß insgesamt 3 Wohnhäuser und Scheunen niederrannten. Der Schaden beträgt über 20.000 M. Die Entstehungursache ist noch unbekannt.

Bühl, 14. März. Zum Löbessdrama wird von anderer Seite gemeldet, daß die Unterstellung der Leichen ergeben haben soll, daß das Mädchen nicht freiwillig, sondern der Gewalt des Abhängers unterliegend, den tödlichen Schuß erhielt und nach der Katastrophe noch 5–6 Stunden gelebt haben soll.

Villingen, 13. März. Die Witte des Bezirks Villingen erklärte sich mit der Überberichtigung um 2 M. pro Hektar einverstanden. Der zehntel Aiter Vater steht künftig 10 Pf. Zehntabfuhr auf.

Singen, 13. März. Hier wird ein Schwerbegehrer erichtet.

Waldshausen, 14. März. Gestern Abend erschoss sich hier der selbständige Unternehmer Otto Walther. Derselbe war schwermüdig. Er hätte heute sein 33. Lebensjahr vollendet. Ein Bruder von ihm endete vor mehreren Jahren gleichfalls durch Selbstmord.

Württemberg, 14. März. Dieser Tage fiel das Kind des Bahnwarts Odenwald in den Saalbach. Die 10jährige Entlein des Bahnpostbeamten Bammer, die dabei war, rettete das Kind vom schrecklichen Ende des Ersteinfangs dadurch, daß sie sich an das Ufer des Baches legte, dem Kind im Wasser die Hand reichte und es so, unter großer Anstrengung, wieder ans Land brachte.

Güttlingen, d. Ph., 14. März. Bei dem Samstag Abend über unsere Gegend niedergegangenen Gewitter, das erste im Jahr, das von einem starken Regen begleitet war, flossig der Blick in die Scheune sowie Stallung und Werkstatt wurden ein Raub der Flammen.

Mannheim, 14. März. Aus Anlaß seiner silbernen Hochzeit stiftete Herr Geh. Kommerzienrat August Möhling der Stadt Ludwigshafen 10.000 M. für gemeindliche Zwecke, seinesdem Frauenverein 5000 M.

#### Aus dem Kreisgau und Umgebung.

Rathaus unserer Original-Korrespondenzen ist nur mit amtlicher Quellenmeldung: „Bresl. Nachr.“ gefüllt.

Emmendingen, 15. März. In den evang. Kirchen des Landes sonst am Sonntag die Konfirmation der jungen Christen statt, nachdem hier am Sonntag vorher die Prüfung stattgefunden hatte. In der hiesigen Kirchengemeinde (also einschließlich der Villaforte) wurden konfirmirt 40 Kinder, 42 Mädchen. Davon entfallen auf die Stadt Emmendingen 29 Jungen, 28

Mädchen.

Emmendingen, 15. März. In der gestrigen Sitzung der 2. badischen Kammer erging auch der Abgeordnete unseres Bezirks, Herr Kieffer i. Ebingen, die bei Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ der Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.

Kollnau, 12. März. Immer mehr lichten die Ratsmitglieder die Ausschüsse für das neue Rathaus auf. So verlor auch der bisherige Militärberein diese Woche ein treues Mitglied, nämlich den Böhlitz und Pflegemasten“ das Wort und wies zunächst darauf hin, daß die Gründe der Zusammensetzung der Gesetzestraße nicht nur die Mitglieder der gewerblichen Vereinigungen und Institutionen, sondern Ledermann aus Stadt und Land eingeladen seien. Die Eröffnung der Ausstellung findet nach Schluss des Gesetzesvorschlags statt und ist ferner geöffnet am Samstag und Sonntag je von morgens bis abends 6 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Kollnau, 13. März. In der gestrigen Bürgerausschusssitzung stand der Voranschlag seine Genehmigung. Die Umfrage wird auf 25. Mdg. zu stehen kommen. Die Arbeiten zum Umbau des alten Schulhauses zu einem Rathaus werden von einer bestimmten Kommission vorerst beraten und dann beschlossen.





# Breisgauer Nachrichten

Ausgabe 7000 Exemplare.

Telegramm-Adressen:  
Döller Emmendingen.

Sprechanschluss: Emmendingen Nr. 3  
Freiburg Nr. 1302

Zuletzt notariell bestätigter Abonnementstand 6220.

Werkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Beilagen: *Arbeitsblatt*, Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Freiburg, *Freiburger Sonntagsblatt*.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonne und Feiertage.

Abonnementpreis:

durch die Post frei ins Land 24.-per Meterjahr,  
durch die Postkasse frei ins Land 15.-per Monat.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen),  
Breisach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Insertionspreis:  
die einfache Werbung, über deren Raum 15 Pf. bei jeder Wiederholung entsprechende Rausfall, im Restaurament pro Seite 40 Pf. Verlagen durch die Kästnerkasse frei ins Land 15.-per Monat.

Mr. 63 I. Blatt.

(ca. 40 Seiten)

Emmendingen, Mittwoch, 16. März 1910

(Kat.: Herbert.)

44. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

(57. Sitzung vom 14. März, mittags 12 Uhr.)

Eingangsrede: Erat des Reichstanzlers und der Reichs-

kanzler.

Aug. Vonderscheer (Zentrum Els.) verlangt für Elsaß-Vor-

ingen die Gleichstellung mit den Bundesstaaten in allen da-

reien, die Verantwortlichkeit des Reichstanzlers nach dieser

Möglichkeit aufzuheben.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.

Aug. Schröder (Soz. D.) erläutert die Gleichstellung der

Reichsverwaltung mit den Bundesstaaten.